

Aquila Capital Infrastructure Note EUR, Fälligkeit 2024

Quartalsbericht Q2 2023

Entwicklung seit der Auflegung

Die Emission der Note erfolgte am 21. November 2019 und bis zum Ende der Platzierungsphase im November 2020 konnte die Gesellschaft Notes mit einem Nominalvolumen von rd. 19,9 Mio. Euro platzieren. Die Emissionserlöse der Note wurden entlang der Investitionsstrategie zur Partizipation an der Wertentwicklung des Underlyings¹ sukzessive investiert.

Eine dritte Auszahlung konnte am 13. Januar 2023 i.H.v. rd. 3,6% je Note erfolgen. Die von den aktuellen Marktturbulenzen weitestgehend unabhängige Performance der Note lag im Berichtsquartal bei rd. -0,1%.

Entwicklung des Underlyings im Berichtszeitraum

Das zweite Quartal 2023 stand weiterhin im Zeichen von hohen Inflationsraten und steigenden Zinsen. Trotz der makroökonomischen Rahmenbedingungen war die Wertentwicklung der Vermögenswerte des Underlyings unverändert.

Aufgrund der zunehmend abgeschlossenen Investitionsphase bei einer Vielzahl von institutionellen Infrastrukturfonds im

Underlying stagnierte die Investitionstätigkeit. Nach dem Berichtsstichtag wurde die Due Diligence für einen weiteren Infrastrukturfonds abgeschlossen und eine Investition getätigt.

Im Berichtszeitraum prüfte das Fondsmanagement des Underlyings diverse Infrastrukturfonds in Bezug auf Neuinvestitionen. Aktuell besteht das Portfolio des Underlyings aus 22 institutionellen Infrastrukturfonds. Die Anzahl der Assets in der Portfoliodurchschau stieg auf 412 an (410 zum Ende des ersten Quartals 2023). Aufgrund stetiger Neuinvestitionen schreitet die Diversifikation und der Reifegrad des Underlyings weiter voran.

Die allgemeinen Marktverwerfungen haben im Ergebnis keine nennenswerten Auswirkungen auf die Note. Im Gegenteil: bei einigen Infrastrukturfonds machte sich die Anpassung der Inflationserwartung positiv bemerkbar. Eine durchgeführte Analyse zeigte, dass die Ausrichtung des Fondsportfolios auf die defensiveren Anlagesegmente Core und Core+ mit starken Cashflow-Profilen sowie einer breiten Diversifizierung des Portfolios sehr gut gegen die Risiken einer steigenden Inflation sowie steigender Zinsen abschirmt.

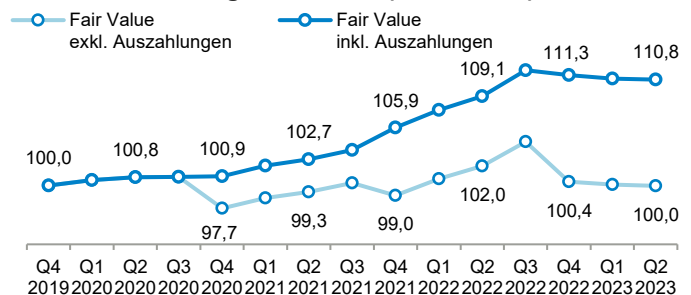
Wertentwicklung seit der Auflegung

Fair Value in EUR	999,8
Auszahlungen (kumuliert) in EUR	103,6
Rendite seit Auflegung	10,8%
Annualisierte Rendite	2,9%
Annualisierte Volatilität	1,8%

Investitionsstrategie des Underlying

Das Underlying investiert in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Infrastrukturanlagen in Europa, Nordamerika und Australien sowie selektiv weiterer OECD Länder. Die Investitionen können dabei in sämtlichen Subsektoren der wirtschaftlichen Infrastruktur (Transport und Verkehr, Kommunikation, Ver- und Entsorgung sowie Energie) und sozialen Infrastruktur (z.B. Krankenhäuser oder Bildungseinrichtungen) erfolgen. Während ein Großteil der Investitionen mittelbar über Beteiligungen des Underlyings an institutionellen Fondsgesellschaften von spezialisierten Investmentgesellschaften erfolgt, können zudem auch direkte Investments des Underlyings, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien, getätigt werden. Da es sich bei dem Underlying um einen offenen Fonds handelt, werden aus zufließenden Mitteln fortlaufend Neuinvestitionen getätigt.

Wertentwicklung, Basis 100 (30.06.2023)



Das Underlying soll dabei von den maßgeblichen Charakteristika der Infrastrukturinvestitionen profitieren. Als solche werden insbesondere erachtet:

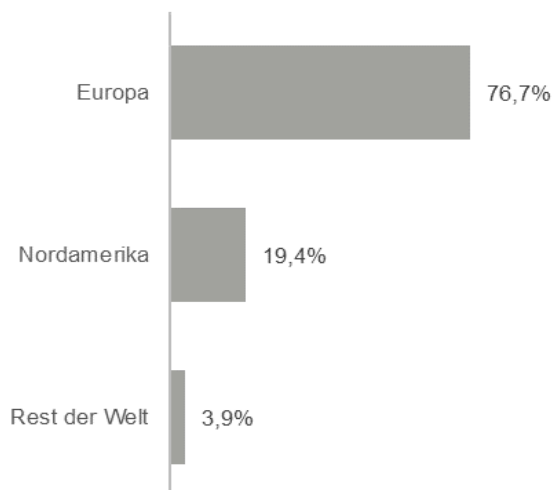
- Signifikante Markteintrittsbarrieren bzw. teilweise Monopolstellungen der zu erwerbenden Assets
- Langlebige Anlagen mit geringen laufenden operationellen Kosten
- Langfristig vereinbarte, stabile Cashflows, generell mit einer im Vergleich zu anderen Assetklassen niedrigeren Volatilität
- Inflationsindexierte Verträge und Preismechanismen
- Niedrige Korrelation zu vielen anderen Assetklassen

Kennzahlen des Underlyings

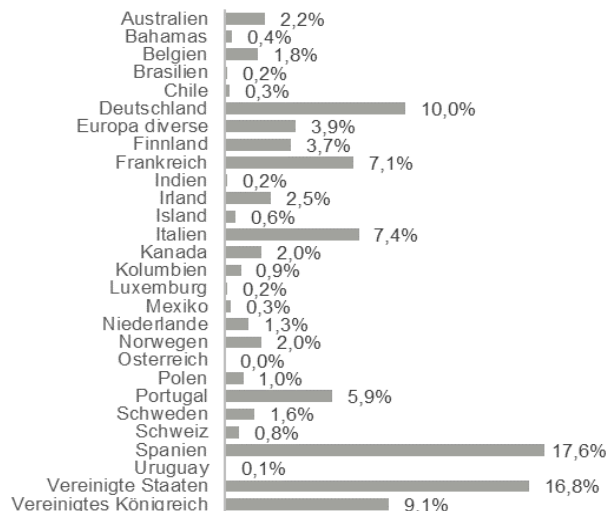
Nominalkapital in EUR der Investmentgesellschaft	150.480.000,00	
NAV in EUR (Nettofondsvermögen) der Investmentgesellschaft	160.362.958,06	
Gesamt-NAV der Investitionsstrategie über alle Fondsgesellschaften	511.627.809,45	
	inkl. Auszahlung	exkl. Auszahlung
Wertentwicklung seit Auflegung (März 2018 - Juni 2023)	23,9%	5,5%
Wertentwicklung YTD (Januar 2023 - Juni 2023)	-0,3%	-0,3%
Wertentwicklung Berichtsquartal (April 2023 - Juni 2023)	0,0%	0,0%

Verteilung des Portfolios²

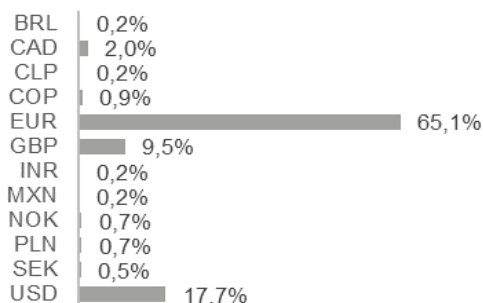
Regionale Verteilung



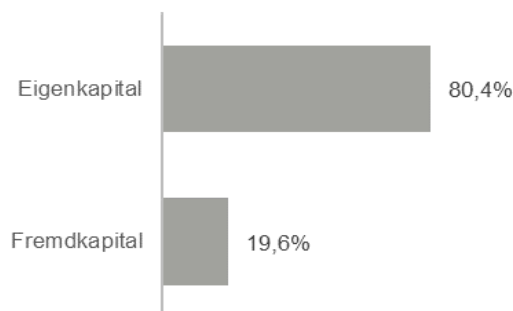
Länderverteilung



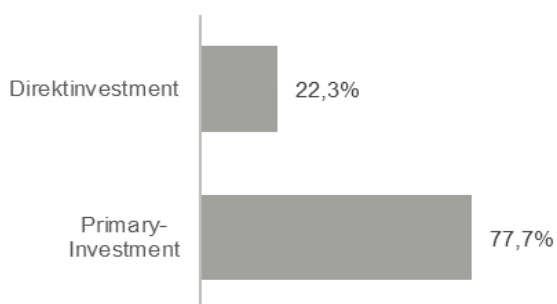
Währungsverteilung



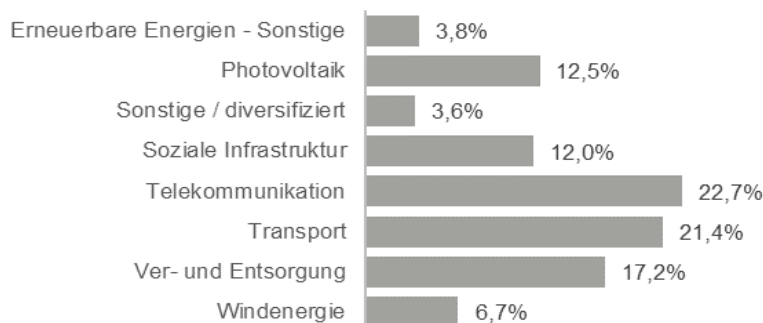
Investition in das Eigenkapital oder Fremdkapital³



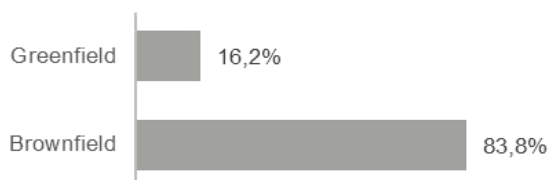
Zugangswege



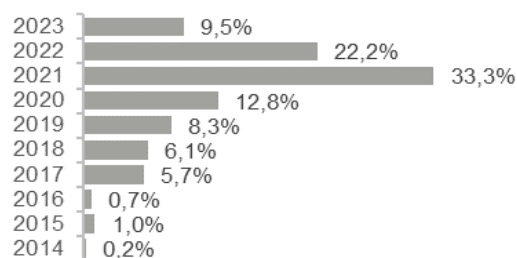
Sub-Assetklassen



Entwicklungsstand



Jahr der Investition in Portfoliounternehmen



Marktentwicklung

Im zweiten Quartal 2023 waren die Auswirkungen der straffen Geldpolitik der Europäischen Zentralbank weiterhin erkennbar. Sowohl die europäische Inflationsrate als auch die Inflationsrate der Eurozone fielen im Vergleich zum Vorquartal weiter. Der harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) lag im Juni 2023 bei 6,4% in der Europäischen Union (EU) bzw. 5,5% in der Eurozone. Noch im ersten Quartal 2023 waren diese bei 8,3% (EU) bzw. 6,9% (Eurozone). Dennoch lag die Inflationsrate deutlich über der Zielmarke von 2,0% und der Leitzins wurde im zweiten Quartal 2023 um weitere 50 Basispunkte auf nun 4,0% angehoben.

Die Anhebung des Leitzinses als auch der Anstieg der Renditen bei Staatsanleihen wirkten sich auch auf das Infrastruktur-Fundraising aus.

Im zweiten Quartal 2023 schlossen weltweit insgesamt sechs nicht-börsennotierte Infrastrukturfonds ihr Fundraising ab (Final Close) und warben Kapital i.H.v. rd. 3,9 Mrd. US-Dollar ein. Im Vergleich zum schwachen ersten Quartal 2023 zog die Fundraising-Aktivität wieder leicht an (erstes Quartal 2023: 3,3 Mrd. US-Dollar). Dennoch lag das eingeworbene Kapital im Berichtsquartal weit unter dem starken Vorjahresquartal (zweites Quartal 2022: 15 nicht börsennotierte Infrastrukturfonds mit einem eingeworbenen Kapital von rd. 59,1 Mrd. US-Dollar).

Die schleppende Fundraising-Aktivität dürfte allerdings eher von vorübergehender und technischer Natur sein. Dies basiert auf der Tatsache, dass ein beträchtlicher Teil der für das zweite Quartal 2023 erwarteten „Final Closings“ für Infrastrukturfonds lediglich zeitlich verschoben wurde. Infrastrukturfonds, die sich aktuell noch im Markt befinden (noch kein Final Close erreicht), haben in der ersten Jahreshälfte 2023 geschätzt rd. 45,6 Mrd. US-Dollar eingenommen und damit das schwache erste Halbjahr bei den „Final Closings“ wettgemacht. So konnte u.a. der größte Infrastrukturfonds weltweit Global Infrastructure Partners V (Zielvolumen zwischen 25 und 30 Mrd. US-Dollar) in der ersten Jahreshälfte rd. 15 Mrd. US-Dollar beim „First Closing“ einwerben.

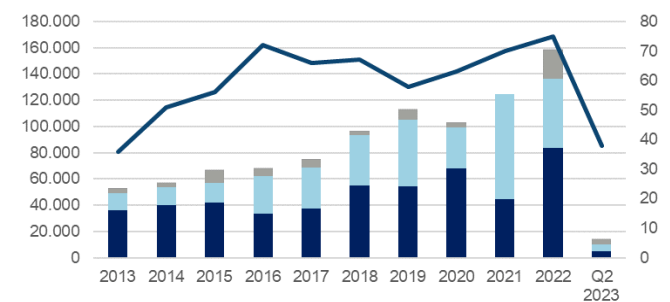
Trotz des anhaltend schwachen Infrastruktur-Fundraisings im zweiten Quartal 2023 blieb die Transaktionsaktivität auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Im zweiten Quartal 2023 wurden weltweit 502 Infrastrukturtransaktionen mit einem Gesamtvolumen von rd. 137 Mrd. US-Dollar abgeschlossen und damit nur rd. 5% weniger als im zweiten Quartal 2022. Es ist wichtig zu beachten, dass das sogenannte Dry Powder in Infrastrukturfonds, was die bisher noch nicht investierten Geldmittel in diesen Fonds darstellt, in den letzten Jahren erheblich zugenommen hat. Durch das aktuell schwache Fundraising sowie die anhaltend hohe Transaktionstätigkeit findet derzeit eine deutliche Reduzierung dieser nicht investierten Mittel durch die Asset Manager statt.

Eine Betrachtung der regionalen Verteilung zeigt, dass in Europa mit 229 Transaktionen, die nach Anzahl meisten Transaktionen während des zweiten Quartals 2023 abgeschlossen wurden. Nordamerika trug hingegen mit 117 Transaktionen und einem Transaktionsvolumen von rd. 44,8 Mrd. US-Dollar am meisten zum Gesamtvolumen bei (Europa: rd. 38,1 Mrd. US-Dollar).

Besonders hervorzuheben waren im Berichtszeitraum drei Transaktionen aus den Bereichen Ver- und Entsorgung und Telekommunikation:

- Ein Konsortium aus Vauban Infrastructure Partners und der Caisse des Dépôts (CDC) hat sich darauf geeinigt, das französische Fernwärmeunternehmen Coriance für einen Unternehmenswert von rd. 1,6 Mrd. Euro von Igneo Infrastructure Partners zu erwerben. Coriance betreibt derzeit 39 Fernwärme- und Fernkältekonzessionen in Frankreich und Belgien.
- Brookfield Infrastructure erwarb von dem französischen Asset Manager AXA IM für rd. 3,5 Mrd. Euro das Rechenzentrumunternehmen Data4. Data4 hat seinen Hauptsitz in Paris und betreibt 31 Rechenzentren in sechs Ländern, darunter Frankreich, Italien, Spanien und Luxemburg.
- Der US-Telekommunikationsnetzbetreiber AT&T Inc. und Blackrock gründeten Gigapower, ein Joint Venture mit dem Zweck, den Ausbau des Glasfasernetzwerks in ausgewählten Ballungsgebieten der USA auszuweiten. Der Wert des Joint Venture wird auf 10 bis 15 Mrd. US-Dollar geschätzt.

Fundraising Infrastrukturfonds global



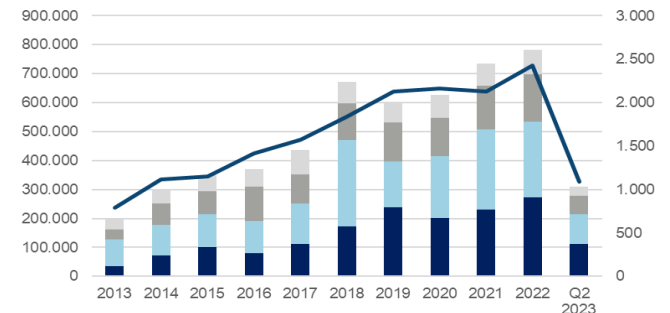
Linke Achse (Gesamtvolumen in Mio. USD):

- Nordamerika
- Europa
- Asien
- Rest der Welt

Rechte Achse (Anzahl final geschlossener Fonds):

- Abgeschlossene Fonds weltweit

Infrastrukturtransaktionen global



Linke Achse (Gesamtvolumen in Mio. USD):

- Nordamerika
- Europa
- Asien
- Rest der Welt

Rechte Achse (Anzahl abgeschlossener Transaktionen):

- Abgeschlossene Transaktionen weltweit

Quellen: Inframation Group, Transactions, 4. Juli 2023.

Inframation Group, Analysis, 3. August 2023.

Ares Infrastructure Debt Fund III, Q2 2023 Report, 30. Juni 2023.

Eurostat, HICP, 12. September 2023.

European Central Bank, financial markets and interest rates, 12. September 2023.

Aquila Capital Infrastructure Note EUR, Fälligkeit 2024

Quartalsbericht Q2 2023

Stammdaten

ISIN	XS2050464887
WKN	A22BH7
Valoren Nr.	50050306
Währung	Euro
Nominalwert pro Note	1.000 EUR
Erstausgabepreis pro Note	1.000 EUR
Platzierungsart	Privatplatzierung
Anlageschwerpunkt	Europa, Nordamerika und sonstige OECD-Länder
Emittentin	Arachide FCP, Compartment Nr. 2 Luxemburger Verbriefungsfonds (Bankruptcy Remote)
Zinszahlung	Jährliche Ausschüttung der Zinserträge
Emissionsdatum	21.11.2019
Zinsperiodenende	01.01.
Laufzeitende	01.07.2024 (zzgl. Verlängerungsoption)
Annualisierte TER*	0,3%

* In % des Nettoinventarwertes auf Basis der Kosten für den aktuellen Monat.

Die TER (Total Expense Ratio) berücksichtigt alle direkt den Notes zurechenbaren Kosten.

Fußnoten

- 1 Anteilklasse B der Aquila Capital Infrastructure Fund GmbH & Co. offene Investmentkommanditgesellschaft
- 2 Berechnet auf Basis einer Durchschau auf Ebene der Portfolioinvestments (ohne sonstige Bestandteile des NAV auf Ebene des Fonds bzw. der Investmentgesellschaft sowie der Zielfonds). Das tatsächliche Fremdwährungsexposure kann somit kleiner sein.
- 3 Hierbei handelt es sich um die Unterscheidung nach Investitionen in das Eigenkapital oder in das Fremdkapital durch den Fonds bzw. durch die Zielfonds. Die Angabe ist nicht mit der Fremdkapital-Quote der Assets zu verwechseln.

Wesentliche Risiken

- Risiken aus der Investition in andere Fonds (Abhängigkeit von den Entscheidungen des Managements, eingeschränkte Kontrolle etc.)
- Projektentwicklungsrisiken in den Bereichen Erneuerbare Energien und Immobilien (zeitliche Verzögerungen, Kostenanstieg, Genehmigungen etc.)
- Risiken aus der Investition in Infrastrukturanlagen (regulatorische Risiken, z.B. Widerruf von Konzessionen oder nachteilige Preisanpassungen, Betriebsunterbrechungen/technische Störungen, Kontrahentenrisiko etc.)
- Die Anlagegegenstände werden nicht auf einem liquiden Markt gehandelt.
- Risiken durch Pandemien und geopolitische Konflikte, die u.a. zu Lieferengpässen und Bauzeitverzögerungen führen können.

Alle hier zugrunde gelegten Daten stammen aus für zuverlässig gehaltenen Quellen. Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist bei einer Anlage in Wertpapiere jeglicher Art nicht auszuschließen. In der Vergangenheit erzielte Ergebnisse oder hypothetische Performancekalkulationen bieten keine Gewähr für einen Erfolg in der Zukunft. Die dargestellten Produkte sind in der aufgeführten Ausgestaltung abhängig von den aktuellen Marktgegebenheiten, insbesondere den Zinssätzen und Volatilitätskennzahlen. Bei zeitlichen Verzögerungen in der Auflegung dieser Produkte kann es daher zu Veränderungen der Strukturen und Parameter kommen. Diese Information ist ausschließlich für den internen Gebrauch vorgesehen und darf nicht an Dritte, insbesondere nicht an Privatinvestoren oder Mitbewerber weitergegeben werden.

